



P R E S S E M I T T E I L U N G

Alltagsbegleiter

Kooperation vom VFB Verein zur Förderung der Berufsbildung e.V. mit

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Vertragsunterzeichnung am 23.6. für die Qualifikation des Alltagsbegleiters in der Altenhilfe. Caritas und Verein zur Förderung der Berufsbildung unterzeichnen Kooperationsvertrag für erstmalige IHK Qualifikation zum Alltagsbegleiter im Landkreis Ludwigsburg. Die Lücke zwischen hauswirtschaftlicher Tätigkeit und professioneller Pflege wird endlich geschlossen.

Am 1. Juli tritt die erste umfassende Reform der 1995 eingeführten Pflegeversicherung in Kraft. Die einzelnen Länder können danach Pflegestützpunkte zur besseren Beratung von Bedürftigen und ihren Angehörigen einrichten. Die Versorgung der Demenzkranken soll damit verbessert werden. Den Heimen wird ermöglicht, zusätzliche Betreuer für insgesamt 200 Millionen Euro einzustellen. Altersverwirrte Menschen erhalten bei Betreuung zu Hause erstmalig auch Leistungen, wenn ihnen bisher keine Pflegestufe zugesprochen wurde. Dies kann 460 Euro bis zu 2400 Euro jährlich betragen.

Hier greift jetzt eine neue Qualifikation für Menschen, die in diesem Bereich arbeiten möchten. Der Alltagsbegleiter in der Altenhilfe wird erstmals in Kooperation des VFB Verein zur Förderung der Berufsbildung e.V. mit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen –Enz für alle Interessierten angeboten. In der Startphase werden Teilnehmer im Umkreis von Ludwigsburg, über den Altkreis Leonberg bis nach Sindelfingen und Böblingen erwartet. Der Alltagsbegleiter schließt eine klaffende Lücke bei der Betreuung älterer Menschen. Denn viele ältere, hilfsbedürftige Menschen wünschen sich so lange wie nur irgend möglich zu Hause in den eigenen vier Wänden zu leben. Der Alltagsbegleiter leistet dabei effektive Hilfe bei den vielen kleinen Dingen, die im täglichen Leben erledigt werden müssen. Sie unterstützen beim Waschen, Kochen, Putzen, bei Arztbesuchen oder Spaziergängen.

Der Alltagsbegleiter ist eine Qualifizierung, bestehend aus elf Modulen, welche Elemente der hauswirtschaftlichen Tätigkeit und der Grundpflege enthalten. Angefangen von der Sensibilisierung für das Berufsfeld bis hin zu Aspekten des Sozialrechts und der Seelsorge. Es wird sowohl Gerontopsychiatrisches Basiswissen vermittelt wie auch körperbezogene Angebote, die der Aktivierung des älteren Menschen dienen. Der Alltagsbegleiter muss erkennen können, wenn ärztliche Hilfe benötigt wird oder auch einfach Gesellschaft leisten. Alle vorhandenen Fähigkeiten des Menschen sollen so lange wie möglich erhalten bleiben. Normale Tagesstrukturen geben ein Gefühl von Sicherheit, steigern die Lebenszufriedenheit und beugen psychosozialen Problemen vor.



Dem besonderen Vertrauensverhältnis zwischen dem Alltagsbegleiter und den älteren Menschen wird dadurch Rechnung getragen, dass von den Bewerbern ein polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden muss. Eine spezifische Berufsausbildung ist jedoch nicht erforderlich. Damit sind auch alle Interessierten angesprochen, die Erfahrung im hauswirtschaftlichen Bereich mitbringen, gerne auch im eigenen Haushalt. Dies gilt für alle Personen während und nach der Familienzeit, Pflegehilfskräfte oder auch Langzeitarbeitslose. Sonderkonditionen sind im Einzelfall über Sponsorengelder der UBG Unternehmensgruppe Leonberg möglich.

Starttermin ist der 6. Oktober 2008. Der Lehrgang wird vormittags über 30 Tage in Teilzeit angeboten. Am 17.9. findet um 10.00 Uhr in den Räumen des Vereins zur Förderung der Berufsbildung e.V. eine Infoveranstaltung statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Weitere Informationen beim Verein zur Förderung der Berufsbildung e.V., Stephanie Marschalek Tel.: 07141 – 122 219 oder E-Mail: marschalek@ihk-vfb.de

Verantwortlich für den Text:

Silvia Reinschmiedt